

**Niederschrift
zur Sitzung des Sport-, Kultur- und Umweltausschusses der
Gemeinde Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.11.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:15 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister
Michael Rahn-Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Crefeld	FW	stv. Vorsitzender
Herr Jens Körner	CDU	
Herr Markus Kretschmer	FW	
Herr Alexandré Thomßen	CDU	Vorsitzender
Herr Lasse Wolff	FW	

Außerdem anwesend

Herr Ralf Hübner	FW
Herr Julius Körner	CDU

Gäste

Bürger		
Herr Peter Kelting	BI Haseldorfer Marsch	bis 20:20 Uhr
Herr Dr. Wolfgang Werther	BI Haseldorfer Marsch	bis 20:20 Uhr
Herr Robert Wieber	Vorsitzender des HMTV	ab 19:35 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 04.11.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Top 11: Müllverbrennungsanlage Bützfleth/Stade wird TOP 4.

Neu TOP 5: Bericht aus dem Turn- und Sportrat

Neu TOP 6: Deichsituation

Die bisherigen Tops 4 – 10 werden die TOPs 7 – 13, TOP 12 wird TOP 14.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Müllverbrennungsanlage Bützfleth/Stade; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: 0326/2019/HET/en
5. Bericht aus dem Turn- und Sportrat
6. Deichsituation
7. Gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit (In Hetlingen gibt es 2 Bekanntmachungskästen)
8. Übersicht über die Lage von Flächen in der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0312/2019/HET/BV
9. Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0328/2019/HET/BV
10. Spielplatzinitiative
Vorlage: 0327/2019/HET/BV
11. Bestellung eines (ehrenamtlichen) Beauftragten zur Erhaltung (alter) heimischer Pflanzen, Gehölze und Bäume im Gemeindegebiet; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 0324/2019/HET/BV
12. Rettung der alten Weidenallee (Fährdamm Richtung Giesensand)
13. Neubau einer LED-Flutlichtanlage im Hetlinger Deichstadion; hier: Sachstand der beantragten Drittmittelförderung zur Modernisierung und Senkung der laufenden Betriebskosten
14. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Thomßen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohner sprechen eine herrenlose Matratze (Sperrmüll) am Straßenrand Hauptstraße sowie die nach wie vor stetig überfüllten Glascontainer an.

Maßnahme: Im Hetlinger Boten soll regelmäßig über die regionale Müllmelder-App des Kreises informiert werden.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendung: In der Niederschrift zum TOP „Bericht aus dem Turn- und Sportrat“ soll hinter dem Wort Sicherheitsprüfung erklärenderweise der Zusatz „der Sportgeräte“ eingefügt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die versandten Unterlagen mit der Änderung bezogen sich auf die Sitzung vom 15. Mai 2019. Die Änderung wurde bereits in der Sitzung am 11. September 2019 beschlossen.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt die Änderung der Niederschrift.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 4 Müllverbrennungsanlage Bützfleth/Stade; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: 0326/2019/HET/en**

Herr Werther und Herr Kelting von der BI Haseldorfer Marsch berichten über den Sachstand der Klage bezüglich der Müllverbrennungsanlage Bützfleth/Stade, die Finanzsituation der BI und sprechen in diesem Zusammenhang ihren Dank für die Unterstützung der Gemeinde Hetlingen aus.

Am 24. Oktober 2019 hat die Verhandlung am OVG Lüneburg stattgefunden. Das Ergebnis war, dass die (ursprüngliche) Genehmigung ungültig ist. Im Schlusswort der Verhandlung wurden ggü. der Firma drei Möglichkeiten (Varianten) erläutert:

- das Projekt aufgeben,
- die fehlenden Unterlagen nachzureichen,
- ein vollständig neues Genehmigungsverfahren anzustreben, wobei hier eine Umweltverträglichkeitsprüfung (mit im Vergleich deutlich höheren Auflagen) und Bürgerbeteiligung neu durchgeführt werden müssten.

Für die nächsten ca. 3 bis 5 Jahre ist somit hier mit nichts „Dramatischem“ zu rechnen. Es bleibt aber abzuwarten, ob nach der Urteilsbegründung Revision eingereicht wird.

Sobald alle Rechnungen vorliegen, erfolgt durch die BI eine (End-)Abrechnung und eine ggf. verbleibende Restsumme wird an die Gemeinden zurückgezahlt. Die BI spricht die Bitte aus, dass im Bedarfsfalle gemeindeseitig wieder Gelder zur Verfügung gestellt werden.

Herr Rahn-Wolff bitte abschließend die Verwaltung um Prüfung, wie hoch die vorhandene Restsumme ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Restsumme konnte bislang nicht ermittelt werden. Der Fachbereich Finanzen hat sich der Sache angenommen. Spätestens zur nächsten Ausschusssitzung wird es eine Information geben.

Maßnahme: In den kommenden Haushalten sollen weiterhin auskömmliche Beträge zur Finanzierung der BI (im Bedarfsfalle) eingestellt werden.

Problematisierend wird angesprochen, dass im Falle einer doch noch entstehenden Müllverbrennungsanlage das Risiko besteht, dass dort mit Chemikalien belasteter („krimineller“) Müll verbrannt werden könnte.

Bezüglich der nach wie vor hohen „Belastung“ der Schifffahrt auf der Elbe ist es Wunsch der BI die Messstation in Altendeich wieder vollumfänglich in Betrieb zu nehmen, was jedoch mit hohen Kosten verbunden wäre.

Maßnahme: Mit Unterstützung der Gemeinden sollen dahingehend der Kreis- und Landtag „mobilisiert“ werden.

Angeblich habe es bereits vor 5 bis 6 Jahren in Hetlingen den Beschluss gegeben, die Luftmessstation in Altendeich wieder in Betrieb zunehmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Bislang konnte der entsprechende Beschluss in den Unterlagen noch nicht ermittelt werden. Der Fachbereich Bauen und Liegenschaften hat sich der Sache angenommen. Spätestens zur nächsten Ausschusssitzung wird es eine Information geben.

zu 5 Bericht aus dem Turn- und Sportrat

- Der HMTV organisiert 2020 wieder die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ und ist bemüht den Ausschank umweltbewusst mit Gläsern oder Hartplastikbechern durchzuführen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Nachfrage beim Ordnungsamt hat ergeben, dass gegen die Verwendung von Hartplastikbechern keine Bedenken bestehen.

- Der Austausch des gemeindlichen Ballfangnetztes ist nach wie vor nicht erfolgt und stellt ein versicherungstechnisches Risiko dar.

Maßnahme: BGM Rahn-Wolff verspricht, dass die Gemeinde bzw. der Bauhof das Netz nunmehr zeitnah bestellt und montiert.

- Es sollte darüber nachgedacht werden - abhängig von einem evtl. Neu-

bau der Flutlichtanlage - zwecks besserem Lichtausstoß diese vorab bereits einmal grundzureinigen (Leichtmittelverkleidung), dabei die Justierungen zu prüfen („blinde Flecken“) und ggf. die Leuchtmittel zu ersetzen. Der HMTV ist zu fragen, ob er sich an den Kosten beteiligt.

Maßnahme: Es wird um eine Kostenschätzung gebeten.

- Die Beregnungsanlagen sind derzeit nicht voll funktionsfähig und sollten spätestens zum Frühjahr seitens der Gemeinde instandgesetzt werden. Herr Julius Körner führt aus, dass im Haushalt 2020 Mittel für die Beregnungsanlage mit 20.000 € eingeworben wurden. Herr Wieber wird gebeten, bis zum 1.12. für die Finanzausschusssitzung den Betrag näher zu erläutern.

Maßnahme: Einstellung von ausreichend Finanzmitteln im Haushalt 2020.

- Die Leuchtmittel in der Mehrzweckhalle gehen mehr und mehr kaputt und sollten zeitnah getauscht werden.

Maßnahme: Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit zeitnah – idealerweise beim nächsten Steiger-Einsatz - ein (kompletter) Austausch der Leuchtmittel erfolgen könnte (künftig sollten dann intervallmäßig alle Leuchtmittel regelmäßig ausgetauscht werden).

- Die Umsetzung des behindertengerechten Zugangs zur Osttribüne soll im Rahmen der Baumaßnahme des Kunstrasentrainingsplatzes erfolgen. Es bestehen Chancen auf eine Förderung von bis zu 80 % (Rest teilen sich Gemeinde und HMTV)

Maßnahme: Der HMTV klärt, durch wen und wie die Antragstellung zur Förderung erfolgen muss und stellt dann einen Mitfinanzierungsantrag bei der Gemeinde.

Es wird nach der Genehmigungsfähigkeit der Anzeigentafel am Fußballplatz gefragt. Der HMTV führt aus, dass zwecks besserer Standfestigkeit nunmehr ein 3. Fundament geschaffen wurde. Über den aktuellen Stand der Genehmigung liegen derzeit noch keine neueren Informationen vor.

Es wird der Sachstand zu den Fördermitteln für die Anschaffung neuer gemeindlicher Sportgeräte erfragt. Die Kosten sollen grundsätzlich zwischen Gemeinde und HMTV aufgeteilt werden und der HMTV bemüht sich Drittmittel über die Sparkasse generieren.

Maßnahme: Der HMTV kümmert sich diesbezüglich und gibt eine Information an die Amtsverwaltung.

Anmerkung der Verwaltung:

Aktuell gibt es keine weiteren Fördermöglichkeiten.

Es wird gebeten grundsätzlich die Fenster in der Hallen-Herrenumkleide beim Verlassen des Gebäudes zu schließen

Maßnahme: Es sollen seitens des HMTV Hinweisschilder aufgehängt werden.

zu 6

Deichsituation

Herr Jens Körner berichtet, dass der Außendeich voller Mäuselöcher ist und dahingehend zeitnah der Kontakt zum LKN gesucht werden sollte, um umgehend Maßnahmen ergreifen zu können.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Kreis Dithmarschen werden derzeit rund um den Kaiser-Wilhelm-Koog sogenannte „Julen“ als Landeplätze für Greifvögel errichtet.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss beschließt, dass die Verwaltung den Landesbetrieb Küstenschutz zur Beseitigung der Missstände aufgefordert wird. Es soll die Einladung zu einem Besichtigungstermin vor Ort erfolgen. Gegebenenfalls ist ein Vertreter in die nächste Ausschusssitzung einzuladen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 7 **Gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit (In Hetlingen gibt es 2 Bekanntmachungskästen)**

Maßnahmen: Im Ratsinformationssystem sind die „Bezeichnungen“ der Unterlagen aussagekräftiger und bürgerfreundlicher zu gestalten. Im Hetlinger Boten sollen künftig regelmäßig die Sitzungstermine (inkl. LINK zum Ratsinformationssystem) angekündigt werden. Des Weiteren soll innerorts (anstelle des Schaukastens Grüner Damm) ein weiterer Schaukasten - idealerweise in der Dorfmitte am Standort des bisherigen Zigarettenautomat - aufgestellt werden.

BGM Rahn-Wolff kümmert sich um die Bezeichnungen und trägt diese Thematik im Amtsausschuss vor. Ggf. ergeben sich mit einer künftigen amtsseitigen Betreuung durch die Fa. Kommunit hier neue Möglichkeiten.

Beschluss:

Der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss empfiehlt, den 2. Bekanntmachungskasten beizubehalten. Der Standort an der Bushaltestelle Grüner Damm soll in den Bereich Dorfmitte/Kirche (idealerweise am Standort des bisherigen Zigarettenautomat) verlegt werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 8 **Übersicht über die Lage von Flächen in der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0312/2019/HET/BV**

Maßnahme: Zur nächsten SKU-Sitzung bereitet die Verwaltung eine Gesamtkarte der Gemeinde Hetlingen vor, auf der eindeutig und klar erkennbar alle gemeindlichen Flurstücke erkennbar und identifizierbar sind.

zu 9 **Optimierung der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde Hetlingen**

Vorlage: 0328/2019/HET/BV

Es wird die Eltern-Idee vorgestellt, den Spielplatz Krugstraße zu verbessern und u.a. durch Drittmittel fördern zu lassen. Der Eigentümer hat seine Zustimmung erteilt. Es besteht die Möglichkeit einer Förderung von 80 %

durch die AktivRegion als Kleinprojekt (Kostenvolumen: 20 Tsd. €).

Maßnahme: Es soll seitens der Elterninitiative (ggf. unter Einbindung der Gemeinde und weiterer ortsansässiger Vereine) ein Gesamtkonzept inkl. Finanzierung für die Fläche erarbeitet werden (Ideen: öffentlicher Grillplatz, „Denkmal“ für Schachblumenfest, Wetterhütte, Fahrradstellplätze, Bandreißer-Eventfläche, Mini-Bolzplatz etc.). BGM Rahn-Wolff trägt diesen Wunsch an die Elterninitiative heran.

zu 10 **Spielplatzinitiative**

Vorlage: 0327/2019/HET/BV

Die Beratung erfolgte unter TOP 9.

zu 11 **Bestellung eines (ehrenamtlichen) Beauftragten zur Erhaltung (alter) heimischer Pflanzen, Gehölze und Bäume im Gemeindegebiet; hier: Antrag der CDU-Fraktion**

Vorlage: 0324/2019/HET/BV

Hintergrund dieser Idee der CDU-Fraktion ist es bei künftigen gemeindlichen Baumfällungen/-kürzungen (Erhalt besonderer heimischer Gehölze/Pflanzen) oder Neuanpflanzungen (heimische Gehölze/Pflanzen) idealerweise auf ehrenamtlicher Basis externen Sachverstand im Vorwege hinzuzuziehen. Zwei sachverständige Hetlinger Bürger hätten bereits Interesse gezeigt.

Maßnahme: Die beiden interessierten Bürger sollen seitens der CDU-Fraktion angesprochen werden und BGM Rahn-Wolff spricht dieses Anliegen beim Amtsbauhof an. Der Antrag wird zur Beratung in die Fraktionen gegeben und im nächsten Ausschuss soll erneut darüber beraten werden.

zurückgestellt

zu 12 **Rettung der alten Weidenallee (Fährdamm Richtung Giesensand)**

Es wurde durch die Verwaltung festgestellt, dass es sich hierbei um ein „herrenloses“ Grundstück handelt. Derzeit wird die Möglichkeiten der Inbesitznahme durch die Gemeinde geprüft.

Anmerkung der Verwaltung:

*Das Finanzministerium des Landes wurde diesbezüglich inzwischen angeschrieben. Die Vorgaben sind als **Protokollanlage 1** beigefügt.*

Die „Weiden“ auf der Fläche müssten dringend gestalterisch instandgesetzt werden.

Maßnahme: Für eine (gestalterische) Instandsetzung sind seitens der Verwaltung die Kosten zu ermitteln (von der AktivRegion sind keine Fördermittel zu erwarten).

Im nächsten SKU-Ausschuss soll weiter über diese Thematik beraten werden.

zu 13 **Neubau einer LED-Flutlichtanlage im Hetlinger Deichstadion; hier: Sachstand der beantragten Drittmittelförderung zur Modernisierung und Senkung der laufenden Betriebskosten**

Maßnahmen: Der HMTV ermittelt die Ca.-Kosten für einen Neubau der Flutlichtanlage und teilt das Ergebnis der Gemeinde mit. Daraufhin sind die Antragskonzepte für evtl. Förderanträge vorzubereiten, um kurzfristig reagieren zu können. Es soll verwaltungsseitig weiterhin nach attraktiven Fördermöglichkeiten gesucht und entsprechende Anträge (Mindestförderung >45%) gestellt werden. Im Haushalt 2020 sind weiterhin Finanzmittel für eine Finanzierung einzustellen.

Anmerkung der Verwaltung:

Flutlichtanlagen können derzeit nur im Rahmen einer Sanierung des Sportplatzes über die Sportförderung mit gefördert werden.

Bei entsprechenden Planungen ist frühzeitig an die Einreichung eines Bauantrages zu denken.

zu 14 **Verschiedenes**

Ute Farr hat ein Bild als Dauer-Leihgabe für den Raum „Julssand“ im Wert von 650 € zur Verfügung gestellt.

Maßnahme: Es wird verwaltungsseitig um Klärung gebeten, ob dieses gesondert versichert werden muss.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Auskunft der Versicherung ist im bestehenden Vertrag fremdes Eigentum mitversichert. Da das Bild ein Kunstgegenstand ist, gilt bei Einbruchdiebstahl und Böswillige Beschädigung eine Entschädigungsgrenze von 30.000 €. Ein Restrisiko bleibt für nicht versicherte Gefahren, wie z.B. der einfache Diebstahl ohne Einbruch.

Die CDU-Fraktion spricht das Thema Kopfweidenpflanzung an und wie hier der Sachstand ist. Die CDU-Fraktion wird nunmehr an der bereits festgelegten Fläche Kopfweiden in Eigeninitiative (mit 10m-Abstand) setzen. Die ARGE Umweltschutz kann dann ihre Pflanzung unmittelbar daran anschließen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.12.2019

(Alexandré Thomßen)
Vorsitzender

(Kerstin Seemann)
Protokollführerin